|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  | **Stellvertretende Vorsitzende**  **Vicepresidenta**  Ursula Vences  Wittekindstr. 15  D-50937 Köln  Tel. +49 (0)221 – 41 61 79  e-mail: uvences@t-online.de |

Rahmenbedingungen für den Spanischunterricht in den Bundesländern – Stand 2013/14

Bundesland: Thüringen

Ziel der folgenden Übersicht ist es, eine Bestandsaufnahme der derzeitigen Stellung des Fachs Spanisch in den verschiedenen Bundesländern zu geben. Die Daten werden nach den unten stehenden Leitfragen von den Landesverbänden des DSV geliefert und auf der homepage des DSV veröffentlicht.

1. Welche Sprachenfolge gibt es, welchen Platz nimmt Spanisch dabei ein?

1.FS meist Englisch

ab 2. FS Kl. 5/6 möglich, nur an wenigen Schulen

ab 3. FS, Klasse 9

neueinsetzend Klasse 11

1. Wie sieht die Stundentafel aus und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für das Fach?

2. FS: Doppeljahrgangsstufe 5/6 – gesamt 5 Wochenstunden

Doppeljahrgangsstufe 7/8 - gesamt 5 Wochenstunden

Doppeljahrgangsstufe 9/10 - gesamt 4 Wochenstunden

3. FS Klasse 9, 10 je 3 Wochenstunden

Neueinsetzend Klasse 11, 12 – je 3 Wochenstunden

eA Kl. 11/12 – je 4 Wochenstunden

1. Welche Rolle spielt Spanisch im Abitur?  
   (Zahl der Schulen? – Zentralabitur seit wann? - Niveaustufen? - Konsequenzen für das Fach)

Zwei Schulen mit eA, Zentralabitur, schon immer

gA, nur mündliches Abitur möglich, Fachlehrer erstellen Aufgaben

1. Wie sieht die Einstellungspraxis für Spanisch aus?

Ist uns nicht bekannt.

1. Wie sieht die Referendarausbildung aus? Welche Rolle spielt die Mehrsprachigkeitsdidaktik dabei? Welche Rolle der bilinguale Unterricht?   
   (evtl. auch Studienbedingungen/-plätze...)

Auskunft kann das Studienseminar Erfurt geben, Ansprechpartner Anke Spielberg

1. Evtl. Unterstützung durch andere Institutionen vorhanden?  
   (Lehrerfortbildungsinstitute, Instituto Cervantes, Consejería, Universitäten....)

Consejería, sonst im Moment keine

1. Evtl. vorrangige Zielsetzungen des DSV-Landesverbands?

Versuch einmal im Jahr eine zentrale Weiterbildung anzubieten, da sonst keinerlei Weiterbildung in Thüringen angeboten wird.